

Die HAMBURGER CAMERATA wurde 1986 gegründet und hat sich seitdem als Kammerorchester mit ausgefallenen, durchdachten Programmen und Interpretationen einen besonderen Namen gemacht.

Souveräne technische Präzision und unkonventionelle Lebendigkeit des Spiels zeichnen das Ensemble ebenso aus wie Stiltreue, flexibler kammermusikalischer Klang und vitale Spielfreude.

Mit der seit 1990 bestehenden Konzertreihe in der Laeishalle Hamburg schuf sich das Orchester unter der Leitung von Max Pommer, Claus Bantzer und Ralf Gothóni einen unverwechselbaren Platz in der Hamburger Musiklandschaft. Ein breit gefächertes Programmangebot von kammermusikalischer Sinfonik und sinfonischer Kammermusik sowie das Engagement für moderne Musik sind charakteristisch für diese Konzertreihe.

Im September 2001 übernahm Max Pommer die künstlerische Gesamtleitung der HAMBURGER CAMERATA. Mit großem Erfolg konzertierte das Ensemble in zahlreichen Städten Deutschlands und bei internationalen Musikfestspielen, unter anderem dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem MDR Musiksommer, bei den Wartburg Konzerten, der Weimarer Klassik, dem Usedomer Musikfestival sowie beim 78. Bach-Fest der Neuen Bach-Gesellschaft – Musikfesttage in Frankfurt an der Oder. Auf zahlreichen Konzertreisen gastierte die Hamburger Camerata u.a. in der Schweiz, in Spanien, Frankreich und Polen.

Im September 2011 ist das Kammerorchester im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern wieder zum Mozart-Fest Wismar unter der Leitung von Max Pommer mit Solisten der Jungen Elite eingeladen. Außerdem führt sie auf Gut Haseldorf zum siebten Mal das Kulturevent „East Meets West“ als Japanisch-Deutsches Freundschaftskonzert durch.

Anlässlich seines 75. Geburtstags im Februar 2011 verabschiedete sich Max Pommer nach zehn erfolgreichen Jahren als Künstlerischer Leiter der Hamburger Camerata. In der Saison 2011-2012 wird das Kammerorchester neue Konzepte erproben und Ausschau nach einem neuen künstlerischen Leiter halten.

Nach dem Motto „Kinder sind das Publikum von heute“ möchte die HAMBURGER CAMERATA jungen Hörern den Zugang zur klassischen Musik ermöglichen und sie mit unterschiedlichen Projekten auf spannende Entdeckungsreisen einladen. Neben den beliebten Familienkonzerten in der Laeishalle Hamburg bietet die HAMBURGER CAMERATA seit 2009 auch die „Elbwichtel-Konzerte“ für drei- bis sechsjährige Kinder im Atrium des New Living Home Hamburg an.

Diese so fruchtbare und erfolgreiche künstlerische Arbeit der Hamburger Camerata wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der Sponsoren und Förderer: FRoSTA AG, Leseberg Automobile GmbH, Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung, Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Ahlers AG, OTTO GmbH & Co. KG, DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN, Kinder helfen Kindern e.V., Funk Internationale Versicherungsmakler und Risk Consultants, J.J. DARBOVEN GmbH & Co. KG, Peter Schmidt - Das Atelier.

Darüber hinaus leisten zahlreiche Kooperationspartner, Freunde und Förderer sowie das Kuratorium unter dem Vorsitz von Rolf Seelmann-Eggebert einen unverzichtbaren Beitrag dazu, daß die HAMBURGER CAMERATA auch langfristig ihre künstlerischen Ziele verwirklichen kann.